

Schütze des Jahres 2013

Michael Heger wird Schütze des Jahres

Offenbach – Zum neunten Mal ermittelte die Schützenvereinigung Offenbach 1914 e.V. den Schützen des Jahres. Michael Heger (SV Freischütz) setzte sich im Finale gegen Jürgen Waltinger (SG Adler Heusenstamm) durch und gewann den Wettstreit der besten 16. Den dritten Platz konnte sich Peter Demmert (PSV Panther) gegen Franz Kessler (SV Freischütz) sichern.

Um 14:00 Uhr wurden die Teilnehmer begrüßt und nach kurzer Zusammenfassung des Reglements das Schießen zum Schützen des Jahres 2013 eröffnet. Klaus Bartholome hatte diesen Wettbewerb 2005 eingeführt und sponsert ihn seither. Zu dieser Veranstaltung eingeladen werden die besten 16 Schützen und Schützinnen der letztjährigen Einzelrangliste. Diese werden zunächst per Los in vier Gruppen aufgeteilt. In der Vorrunde schießt innerhalb jeder Gruppe „Jeder gegen Jeden“. Pro Schießen absolviert jeder Schütze fünf Schuss, damit sind maximal 60 Ringe bei der SVO üblichen „Zwölferscheibe“ zu erreichen. In der „Gruppenphase“ erhält man für einen Sieg zwei Punkte, für ein Unentschieden einen Punkt. Die beiden Schützen mit den meisten Punkten jeder Gruppe kommen in die nächste Runde. Die Finalrunde wird im KO-System nach vorgegebenem Schema ausgetragen. Der unterlegene Schütze scheidet aus. Bei Ringgleichheit wird solange gestochen, bis ein Sieger ermittelt ist.

In der Vorrunde erwies sich Michael Heger (SV Freischütz) am treffsichersten mit 180 von 180 möglichen Ringen. Des weiteren qualifizierten sich für die nächste Runde Peter Demmert (178 Ringe, PSV Panther), Michael Peinelt (178 Ringe, SG Adler Heusenstamm), Hermann Köhler (174 Ringe, PSV Panther), Franz Kessler (172 Ringe, SV Freischütz), Lothar Niegemann (173 Ringe, SV Wildschütz), Jürgen Waltinger (173 Ringe, SG Adler Heusenstamm) und Thorsten Heinemann (176 Ringe, PSV Panther). In der Paarung Peinelt und Demmert musste im Viertelfinale ein Stechschuss über das Weiterkommen entscheiden, wobei sich Demmert durchsetzen konnte. Darüber hinaus erreichten Heger vor Köhler, Kessler vor Heinemann und Waltinger vor Niegemann die nächste Runde. Im Halbfinale hatte Heger gegen Kessler die Nase vorn, während Waltinger knapp gegen Demmert gewann. Das "kleine Finale" entschied Demmert mit 59:58 gegen Kessler für sich. Der Sieger des Finales zwischen Heger und Waltinger wurde ebenfalls mit nur einem Ring Unterschied ermittelt. Hier konnte sich Michael Heger mit 60: 59 Ringen gegen Jürgen Waltinger durchsetzen und gewann den diesjährigen Wettbewerb „Schütze des Jahres“.

Abschließend wurden die Gewinner vom Präsidenten der Schützenvereinigung 1914 e.V., Wolfgang Arheilger, geehrt und konnten ihre Pokale entgegennehmen.

Interessenten am Luftgewehrschießsport richten sich direkt an einen der angeschlossenen Vereine. Standorte und Schießzeiten sind im Internet unter www.svo1914.eu zu finden.